



Kunstsammler Prof. Ignaz Walter (2. v. li.) überreichte den internationalen Kunstpreis „Leonardo“ an (v. l.) Carmen Sophia Runge (Platz 2), Na-Young Lee (Platz 1) und Thomas Westphal (Platz 3). Fotos: Renftel

„Leonardo“ für Künstlernachwuchs

Preisverleihung im Goldenen Saal

Einer der höchst dotierten deutschen Kunstpreise wurde am Freitag im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses



Nicht alle vorgestellten „Kunstwerke“ erfüllten die Kriterien des Wettbewerbs. Thomas Peters und Moderatorin Anja Marks-Schilfarth bei einem Intermezzo.

bei einer glanzvollen Feier verliehen. Neben zahlreichen Ehrengästen war auch der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, **Thomas Goppel**, gekommen. Das Kunstmuseum Walter hat diesen Wettbewerb unter dem Motto „Gutes Amerika – Böses Amerika“ für internationale Nachwuchskünstler im Oktober 2007 ins Leben gerufen. Die Resonanz war überwältigend. Über 300 Maler und Bildhauer haben rund 700 Einzelwerke eingereicht. Die hochkarätige Jury hatte keine leichte Aufgabe. In mehreren Stufen wurden schließlich die besten Arbeiten ausgewählt. Den Leonardo in Gold erhielt die Südkoreanerin **Na-Young Lee**. Silber ging an Carmen Sophia Runge aus Dachau. Bronze bekam Thoams Westphal aus Bochum.